



Fahrtunterlagen

- Ausschreibung
- Erläuterungen zum Roadbook
- Streckenbeschreibung (Hin- und Rückfahrt)
- Streckenskizze
- Berichte von der „Tour de Neuburg 2021“

Wichtige Kontakte:

Fahrtleitung - 0176 - 96159430

Vorausfahrzeug - 0160 - 91009054



Oldtimer-Ausfahrt „Brotzeit-Tour“ am 29.05.2022

Zum ersten Mal veranstaltet der MC Neuburg heuer eine „kleine Ausfahrt“ vor der Tour de Neuburg. Die ca. 80 km lange Strecke führt wieder überwiegend über landschaftlich schöne „Nebenwege“ und wird in einer Etappe absolviert werden. Es wird neben der touristischen Ausfahrt diesmal auch eine Sportwertung für die ambitionierten Teams angeboten. Start- und Zielort ist der - aus der letzten Tour bekannte - Gasthof Hofgärtner in Kunding. Dort wird das gemeinsame „Startmittagsessen“ eingenommen und es findet auch der Abschluss mit Kaffee, den legendären „Kichla“ und der Siegerehrung statt. Bitte ausreichend Zeit für die anschließenden Benzingsprache mitbringen.

- zulässige Fahrzeuge: Automobile und Motorräder als Youngtimer (Fahrzeugalter 20 bis 30 Jahre) oder Oldtimer (älter als 30 Jahre). Automobile Besonderheiten und Cabrios dürfen auch jünger sein.

- geplanter Ablauf:

ab 11.15 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer in Kunding
ab 11.30 Uhr	Beginn der Einschreibung und Ausgabe der Unterlagen anschl. gemeinsames Mittagessen
ab 13.30 Uhr	„Pace-Car-Start“
ab 15.15 Uhr	Zielankunft und Abgabe der Wertungsunterlagen
danach	zwanglose Kaffeepause
ab 16.00 Uhr	Siegerehrung
danach	gemütlicher Ausklang

- Startgeld: Das Startgeld beträgt pro Team (zwei Personen) 80,00 €*.

Im Startgeld sind folgende Leistungen inbegriffen:

- Streckenskizze
- „Fahrzeugnummern“ Brotzeit-Tour
- 2 Mittagessen und 2 Getränke
- „Kaffee und Kichla“

* Hinweis:

Wir möchten bei dieser Gelegenheit auch das unbürokratische Ukraine-Hilfsprojekt unseres Oldtimerfreundes Wolfgang Gensberger unterstützen und haben daher einen „Obolus“ in das Startgeld eingerechnet. Für jeden weiteren erwachsenen Mitfahrer erhöht sich das Startgeld um 25,00 €. Für jedes mitfahrende Kinder werden 15,00 € fällig.

- mehr Info's zur Brotzeit-Tour 2022 auf der Vereinshomepage "MC-Neuburg.de"

Brotzeit-Tour 2022



Erläuterungen zum Roadbook

Grundsatz: Wenn keine Richtungsänderung im Roadbook vermerkt ist bitte immer der Straße folgen!!!

Hinweis: Bitte direkt vor dem Start den Tageskilometerzähler unbedingt auf „Null“ stellen!!!

Lesen der Zeichen:



Der Punkt ist die derzeitige Position und die Pfeilspitze zeigt die Richtung an, d.h. in diesem Fall „nach dem Vorfahrtsachtnzeichen rechts fahren“.

Lesen der Streckenangaben:

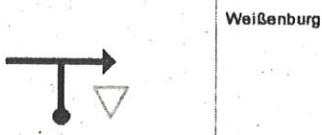
Gesamt:	18.9
Teilstrecke	2.0

Gesamt ist die seit dem Start gefahrene Strecke, d.h. es wurden bisher insgesamt 18,9 km gefahren. Dieser Wert sollte idealerweise auf dem Tageskilometerzähler stehen.

Teilstrecke ist die seit dem letzten im Roadbook vermerkten Zeichen gefahrene Strecke, d.h. das letzte Zeichen liegt dann 2,0 km zurück.

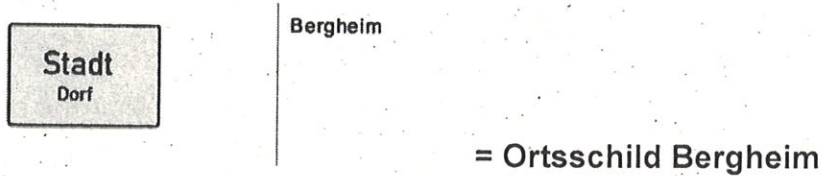
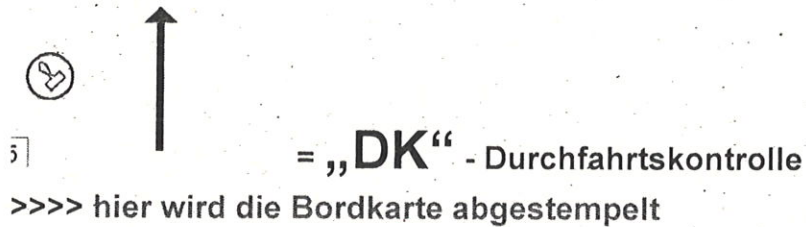
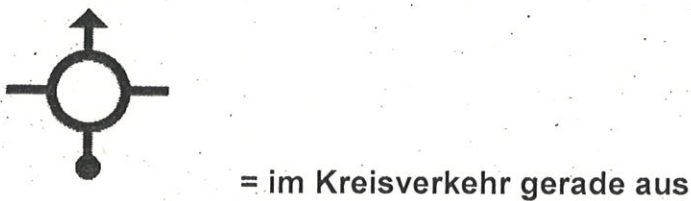
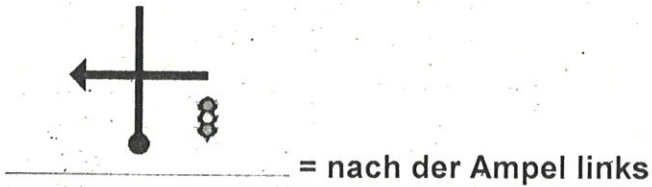
Hinweis zu den Streckenangaben: Das Roadbook ist auf 100m genau, d.h. alles unter 100m gilt als 100m. „Knappe Abstände“ sind im Roadbook daher deutlich markiert. Bitte immer auch die folgenden Angaben und Hinweise im Auge haben.

Lesen der Richtungsangaben:



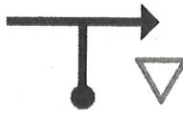



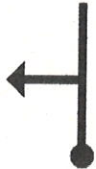




Weißenburg ist in diesem Fall der oberste Eintrag auf dem Wegweiser!!! und benennt daher die Hauptrichtung. Tipp ein Blick auf das folgende Ortsschild erleichtert vielleicht die Orientierung zusätzlich!!!

Erläuterung verschiedener Zeichen:



Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Gesamt: 0.0 Teilstrecke: 0.0 1		Kunding Ortsschild Richtung Wengen Start	69.6 0%
Gesamt: 0.5 Teilstrecke: 0.5 2			69.1 0%
Gesamt: 1.5 Teilstrecke: 1.0 3		Eschling	68.1 2%
Gesamt: 2.0 Teilstrecke: 0.5 4		Eschling	67.6 2%
Gesamt: 3.9 Teilstrecke: 1.9 5			65.7 5%
Gesamt: 3.9 Teilstrecke: 0.0 6		Illdorf	65.7 5%
Gesamt: 4.3 Teilstrecke: 0.4 7			65.3 6%
Gesamt: 6.4 Teilstrecke: 2.1 8		Längloh	63.2 9%
Gesamt: 6.7 Teilstrecke: 0.3 9		Bonsal	62.9 9%


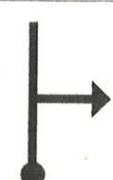
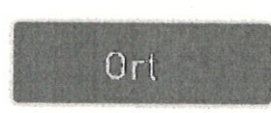



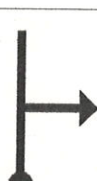


Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Gesamt: 8.1 Teilstrecke: 1.4 10		Bonsal	61.5 11%
Gesamt: 8.4 Teilstrecke: 0.3 11		Ehekirchen / Buch	61.2 12%
Gesamt: 8.5 Teilstrecke: 0.1 12		Ehekirchen	61.1 12%
Gesamt: 9.5 Teilstrecke: 1.0 13		Buch	60.1 13%
Gesamt: 9.8 Teilstrecke: 0.3 14		Ehekirchen	59.8 14%
Gesamt: 12.3 Teilstrecke: 2.5 15		Haselbach	57.3 17%
Gesamt: 15.1 Teilstrecke: 2.8 16		Feldkreuz links	54.5 21%
Gesamt: 15.6 Teilstrecke: 0.5 17		Haselbach	54.0 22%
Gesamt: 15.7 Teilstrecke: 0.1 18			53.9 22%

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Gesamt: 17.5 Teilstrecke: 1.8 19		Wiesenbach / Echsheim	52.1 25%
Gesamt: 20.7 Teilstrecke: 3.2 20			48.9 29%
Gesamt: 21.2 Teilstrecke: 0.5 21		Kapelle	48.4 30%
Gesamt: 21.3 Teilstrecke: 0.1 22		Echsheim	48.3 30%
Gesamt: 22.9 Teilstrecke: 1.6 23		Wiesenbach	46.7 32%
Gesamt: 23.2 Teilstrecke: 0.3 24		Meitingen / Baar	46.4 33%
Gesamt: 23.3 Teilstrecke: 0.1 25		3,5 t gesperrt langsam fahren! sehr enger Weg!	46.3 33%
Gesamt: 24.9 Teilstrecke: 1.6 26		Lechlingszell	44.7 35%
Gesamt: 25.2 Teilstrecke: 0.3 27		Heimpersdorf	44.4 36%


Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Gesamt: 26.5 Teilstrecke: 1.3 28			43.1 38%
Gesamt: 26.8 Teilstrecke: 0.3 29		Heimpersdorf	42.8 38%
Gesamt: 27.5 Teilstrecke: 0.7 30			42.1 39%
Gesamt: 29.6 Teilstrecke: 2.1 31		Baar	40.0 42%
Gesamt: 32.7 Teilstrecke: 3.1 32		Holzheim	36.9 46%
Gesamt: 33.4 Teilstrecke: 0.7 33		Donauwörth / Rain	36.2 47%
Gesamt: 38.0 Teilstrecke: 4.6 34		Thierhaupten / Münster	31.6 54%
Gesamt: 40.0 Teilstrecke: 2.0 35		Münster	29.6 57%
Gesamt: 40.3 Teilstrecke: 0.3 36		Motorrad Wenger (rechts) DK	29.3 57%

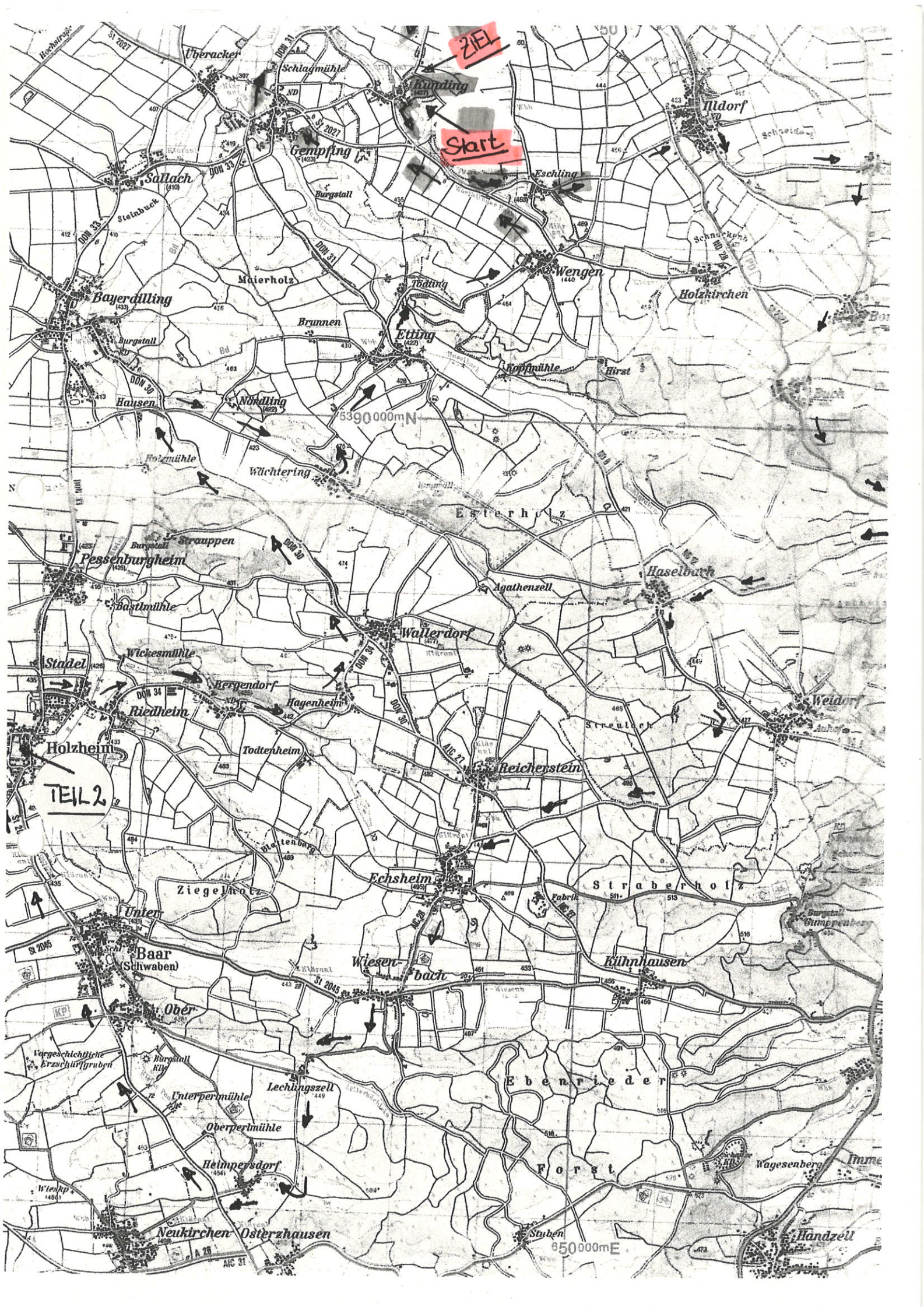
Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Gesamt: 41.9 Teilstrecke: 1.6 37		LKW gesperrt	27.7 60%
Gesamt: 43.5 Teilstrecke: 1.6 38		Schotterweg rechts	26.1 62%
Gesamt: 44.2 Teilstrecke: 0.7 39		Holzheim	25.4 63%
Gesamt: 44.8 Teilstrecke: 0.6 40			24.8 64%
Gesamt: 45.0 Teilstrecke: 0.2 41		Rainer Straße	24.6 64%
Gesamt: 45.8 Teilstrecke: 0.8 42		Pöttmes / Riedheim	23.8 65%
Gesamt: 46.1 Teilstrecke: 0.3 43		Stadel	23.5 66%
Gesamt: 46.3 Teilstrecke: 0.2 44		Riedheim	23.3 66%
Gesamt: 47.8 Teilstrecke: 1.5 45		Bergendorf	21.8 68%

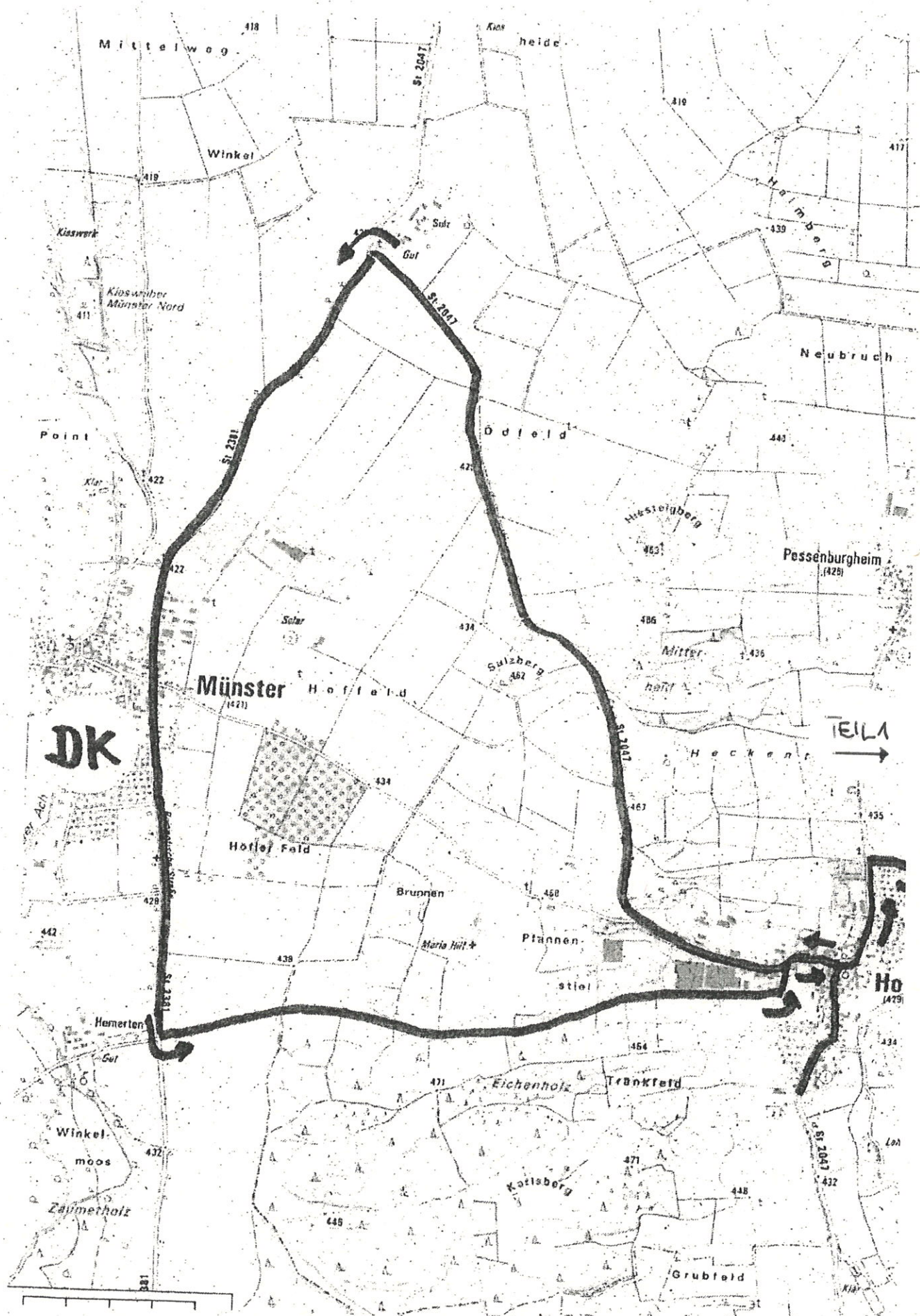
Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Gesamt: 49.7 Teilstrecke: 1.9 46		Hagenheim	19.9 71%
Gesamt: 50.2 Teilstrecke: 0.5 47		Wallerdorf	19.4 72%
Gesamt: 50.7 Teilstrecke: 0.5 48		Rain / Bayerdilling	18.9 72%
Gesamt: 54.3 Teilstrecke: 3.6 49		Wächtering	15.3 78%
Gesamt: 54.3 Teilstrecke: 0.0 50		Wächtering (sofort rechts!)	15.3 78%
Gesamt: 56.2 Teilstrecke: 1.9 51		Wächtering	13.4 80%
Gesamt: 56.4 Teilstrecke: 0.2 52		Etting (verdeckt) Postkasten links	13.2 81%
Gesamt: 58.4 Teilstrecke: 2.0 53		Etting	11.2 83%
Gesamt: 58.6 Teilstrecke: 0.2 54			11.0 84%

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Gesamt: 58.7 Teilstrecke: 0.1 55			10.9 84%
Gesamt: 59.1 Teilstrecke: 0.4 56		Tödting (kleines Schild!)	10.5 84%
Gesamt: 59.4 Teilstrecke: 0.3 57		Tödting	10.2 85%
Gesamt: 61.1 Teilstrecke: 1.7 58		Wengen	8.5 87%
Gesamt: 61.7 Teilstrecke: 0.6 59			7.9 88%
Gesamt: 65.3 Teilstrecke: 3.6 60		Gempfung	4.3 93%
Gesamt: 65.4 Teilstrecke: 0.1 61		Burgheim	4.2 93%
Gesamt: 68.1 Teilstrecke: 2.7 62		Kunding	1.5 97%
Gesamt: 69.5 Teilstrecke: 1.4 63		Kunding	0.1 99%

Brotzeit-Tour 2022	29.Mai 2022 Gesamtstrecke: 69.6	Seite: 8
--------------------	--	----------

Wegstrecke	Skizze	Anmerkung	Entfernung
Gesamt: 69.6 Teilstrecke <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 2px;">0.1</div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">64</div>		Ziel Gasthof Hofgärtner (links)	0.0 99%





Beste Laune trotz Gewitter



Mit der Startnummer 1 gingen (vorne) Manfred Selzer und Ernst Stegmeier mit dem Austin Healey 3000 MK 3, Baujahr 1964, als Vorauswagen pünktlich auf die Strecke. Gestartet wurden sie von (hinten von links) MCN-Vorsitzendem Stefan Behr, Fahrleiter Roland Demnick und Helfer Detlef Simonis.

Die „Tour de Neuburg“ wird erneut zu einem vollen Erfolg. Der Motor-Club Neuburg organisiert für 50 Teams eine rundum gelungene und stimmungsvolle Ausfahrt

von Klaus Benz

Bei strahlendem Sonnenschein ging am Feiertag Mariä Himmelfahrt die „5. Tour de Neuburg“ über die Bühne. Aufgrund der Corona-Pandemie durfte im Vorfeld keine große Werbung gemacht werden und die Einhaltung der Hygiene-Vorschriften war dabei oberstes Gebot.

Old- und Youngtimer-Abteilungsleiter Roland Demnick hatte eine abwechslungsreiche Strecke ausgesucht, von der alle Teilnehmer begeistert waren. Die aufwendige Vorarbeit wurde vom „Demnick-Clan“ und ehrenamtlichen Mitgliedern des MCN exakt durchgeführt und ein mustergültiges Streckenbuch erstellt.

Die 181 Kilometer lange Strecke war in zwei Abschnitte unterteilt, die durch den nördlichen und südlichen Neuburg-Schrobenhausener Landkreis führte. Drei Durchfahrtskontrollen – eine davon geheim – sorgten für die richtige Einhaltung der Streckenführung. 15 Teams kamen der Idealstrecke sehr nahe und eine Copilotin erhielt für ihr genaues „Gebetsbuchlesen“ eine besondere Auszeichnung.

Nach einem Weißwurst-Frühstück im Biergarten des Sporthotels Rödenhof erfolgte der Start in sicheren Minuten-Abständen. Dreh- und Angelpunkt war die Gastwirtschaft Hofgärtner in Kunding, die schon einmal beim Auto-Cross im Jahr 1989 im Mittelpunkt stand.

Der guten Laune aller Teilnehmer und Funktionäre tat auch ein heftiges Gewitter gegen Ende der Veranstaltung keinen Abbruch. Mit vereinten Kräften wurde dagegen gehalten, die Cabrios in den vorbereiteten Scheunen geparkt und durch die großzügige Aufteilung der Sitzplätze bis hinein in die Gaststube auch die Vorschriften beim Abendessen eingehalten. Zwei Teams hatten mit ihren wertvollen Schätzen ein Problem, darunter der ehemalige Neuburger Stadtrat und Bürgermeister, Dr. Rüdiger Vogt, der zusammen mit seinem Bruder auf dem „heißen Sitz“ in der Nachmittagsrunde mit technischen Problemen an seinem DKW F 6 Baujahr 1939 die Segel streichen musste.

Bei der abschließenden Siegerehrung wurden zusammen mit Glücksfee Antonia verschiedene Teilnehmer geehrt. So stellte Fahrleiter Demnick zusammen mit seiner rechten Hand, Detlef Simonis, die einzelnen Fabrikate in eigenen Klassen zusammen und daraus wurde dann der Pokalgewinner ermittelt. Zusätzlich gab es einige Sonderpreise, mit denen besondere Ereignisse des Tages und die Sponsoren belohnt wurden. Auch die Wirtsleute und ihre Helfer standen zum Abschluss im Fokus und erhielten einen Riesen-Applaus für ihre tatkräftige Gastfreundschaft.

Donauwörther Zeitung vom 18.08.2021

Rainer erhält Sonderpreis bei Neuburger Oldtimer-Tour



Dieser Opel GT, das Fahrzeug von Ludwig Grinzinger, wurde als schönstes 70er-Jahre-Auto prämiert.

Bei der „Tour de Neuburg“ stehen auch viele Orte im Donau-Ries-Kreis auf der Route. Ein Teilnehmer aus Rain erhält für seinen Opel GT sogar einen Sonderpreis.

Nach einem Jahr Corona-Zwangspause hat der Motorclub Neuburg heuer wieder seine „Tour de Neuburg“ veranstaltet. Was vor mehr als fünf Jahren als kleine Vereinsausfahrt begann, hat sich inzwischen zu einer ansprechenden Ausfahrt für Old- und Youngtimer entwickelt. Die Vereinsverantwortlichen verfolgen dabei von Anfang an konsequent ihr Konzept: Keine Stoppuhren oder Schätzfragen, wie bei anderen Veranstaltungen dieser Art, trüben den Fahrspaß mit den automobilen Raritäten.

Jedoch waren die Startplätze heuer wegen der aktuellen Gegebenheiten gedeckelt und somit sehr begehrt. Sechs Teams aus dem Donau-Ries konnten sich über eine Startzusage freuen und gemeinsam mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den umliegenden Landkreisen an den Start gehen.

Über Daiting und Buchdorf nach Kaisheim

Fred Demnick ging mit seiner Schwiegertochter Sonja (beide aus Rain) auf seinem Alfa Romeo 146 (Boxer) an der Start. Enkeltochter Bianca Demnick lotse Dave Reisinger (ebenfalls Rain) in einem Daihatsu Cuore von 1987 über die Strecke. In einem Opel GT 1900 wagten sich Ludwig Grinzinger und Erhard Sandmeier (auch Rain) auf die beiden Schleifen. Ebenfalls auf einem Opel GT fuhren die beiden

Röglinger Reinhold Reisinger und Kevin Zeilinger. Aus Oberndorf waren Günter Eberl und seine Frau Hermine mit einem Alfa-Rundheck-Spider angereist, Fritz und Gertrud Wenger aus Münster kamen mit einem Honda NSX zum Start.

Nach der Einschreibung ging es am Vormittag nach Streckenvorgabe durch ein Roadbook auf der Nordschleife über Rennertshofen, Daiting und Buchdorf zur ersten Durchfahrtskontrolle nach Kaisheim. Danach führte die Strecke über Leitheim und Marxheim zum zweiten Kontrollpunkt in Rain. Von dort aus ging es über Holzheim, Bayerdilling und Gempfung zum Rallyezentrum nach Kundig. Nach einer „Open-Air-Mittagspause“ wurde die Südschleife unter die Räder genommen. Über Burgheim, Hollenbach, Langenmosen, Edelhausen, Sandizell und Klingsmoos führte die Strecke zum für die Teilnehmer unbekanntem dritten Kontrollpunkt kurz vor Schönesberg.

Hoffnung auf mehr Zuschauer im Jahr 2022

Danach folgte auch schon der „Ausklang“ dieser Ausfahrt. Über Haselbach, Baar, Holzheim, Wächtering und Wengen ging es erneut nach Kundig. Auch ein kurzer kräftiger Schauer konnte die Teams nicht vom rechten Weg abbringen, und fast alle Beifahrer navigierten ihre Piloten sicher ins Ziel.

Zum Abschluss wurden noch Preise verlost. Hier konnte sich das Team Grinzinger/Sandmeier über den Preis für das schönste 70er-Jahre-Auto freuen.

Detlef Simonis (Rain) von der Fahrleitung meinte am Ende: „Die Veranstaltung hat der Motorclub Neuburg wieder mal perfekt vorbereitet. Schade war nur, dass das Event wegen der aktuellen Lage so still und leise ohne Vorankündigung in der Presse über die Bühne ging. Diese schöne Karawane alter Fahrzeuge hätte sonst bestimmt auch einige Zuschauer an die Strecke gelockt. Ich hoffe, dass dies vielleicht im kommenden Jahr wieder möglich ist, und freue mich schon auf die Tour 2022.“